

Straßen.NRW informiert

Sicherungskonzept für Arbeiten in der

Altablagerung Dhünnaue

Für den Bau der neuen Leverkusener Rheinbrücke sind Eingriffe in die Altablagerung Dhünnaue notwendig.

Straßen.NRW hat im Rahmen der Planung des Projektes gemeinsam mit externen Experten ein umfangreiches Sicherungskonzept erstellt. Dazu gehört ein Alarm- und Gefahrenplan, der mit den zuständigen Behörden abgestimmt wurde. Der Plan ist auch Teil des Planfeststellungsbeschlusses. So **wird sichergestellt, dass keine schädlichen Stoffe freigesetzt werden**. Zum Sicherungskonzept gehört beispielsweise die Einhausung von Flächen, an denen in das Deponat der Altablagerung eingegriffen wird.

Alle Arbeiten in der Altablagerung Dhünnaue werden durch Experten begleitet. Die umseitigen Informationen zum Verhalten in Gefahrensituationen sind allgemeingültig.

Weitere Informationen zum Sicherungskonzept finden Sie bei Straßen.NRW im Internet unter www.a-bei-lev.nrw.de. Dort finden Sie auch Videos, die das Sicherungskonzept und den Bauablauf erläutern.



Für alle Fragen hierzu und zum Bauprojekt selbst steht Straßen.NRW per E-Mail an a-bei-lev@strassen.nrw.de und persönlich im Infobüro Autobahnausbau in den Luminaden, Wiesdorfer Platz 34a, 51373 Leverkusen, zur Verfügung. Das Infobüro hat dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die Feuerwehr der Stadt Leverkusen informiert

Erkennen von Gefahren

Achten Sie auf:

- Gerüche, z. B. Brandgeruch
- optische Wahrnehmungen, z. B. Rauchwolke
- ungewöhnliche Geräusche, z. B. lauter Knall
- Übelkeit, Augenreizungen



Notruf

Im Falle eines Notfalls **112**



Alarm

Wenn nötig, wird die Feuerwehr Sie auf folgenden Wegen warnen:

- Lautsprecherdurchsagen
- Warnung über die lokalen Radiosender
- über die Warn-App **Nina** für Smartphones
- Warnsignale über die örtlichen Sirenenanlagen



Sicherheitshinweise zum Verhalten im Freien und in Gebäuden

- Gefahrenbereich verlassen
- Fenster und Türen schließen
- falls möglich: Gebäude aufsuchen
- Kinder ins Haus holen, Passanten aufnehmen
- Lüftung und Klimaanlage ausschalten (auch im Auto)
- bei Kontakt mit gefährlichen Stoffen: Rettungswagen rufen
- offenes Feuer vermeiden
- Anweisungen der Rettungskräfte beachten

Informationen

Nutzen Sie **nicht** die Notrufleitungen von Feuerwehr und Polizei für Rückfragen!

Infotelefon der Feuerwehr Leverkusen:

 **0214/406-1212**

Radio Leverkusen 107.6

Radio Köln 107.1

WDR 2 100.4

Wir
empfehlen
den Down-
load von:



Weitere Informationen:
www.leverkusen.de
unter dem Stichwort
„Autobahnbrücke:
Bauen und Sicherheit“



Stadt Leverkusen